

# Evaluierung der Lehre im Wintersemester 2013/14

Da bei der letzten Evaluierungsrunde im Sommersemester 2013 die Beteiligung der Studierenden stark nachgelassen hatte, wurde für das Wintersemester 2013/14 eine grundlegende Umgestaltung vorgenommen. Die Evaluation wurde in zwei Phasen gegliedert.

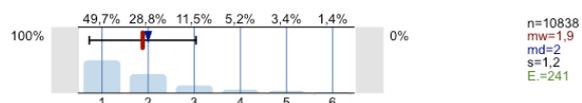
**Phase 1:** In der Mitte des Semesters (vor Beginn der Weihnachtspause) wurden die Lehrenden eingeladen, ihre Veranstaltungen in eigener Regie zu evaluieren. Die Befragung erfolgte in Form von Papierfragebögen, die von den Lehrenden selbst ausgewertet wurden. Das Studienbüro stellte dazu **Musterfragebögen** zur Verfügung, die von den Lehrenden nach ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden konnten.

Interessierten Lehrenden wurde für diese Phase der Evaluation die Möglichkeit geboten, auf die technische Infrastruktur der Fakultät zurückgreifen (Evasys, Scanner etc.), um Kurse mit großen Teilnehmerzahlen effizienter erfassen zu können. In diesem Zusammenhang wurden von uns **EvaSys-Schulungen** angeboten. Sinn der Evaluation in dieser Phase war die Diagnose möglicher Probleme und Fehlentwicklungen der jeweiligen Lehrveranstaltung und deren rechtzeitige Behebung. Wie aus dem Dozentenfragebogen hervorgeht, hat etwa die Hälfte der Lehrenden an der Phase 1 teilgenommen.

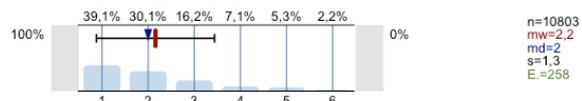
**Phase 2:** Am Ende des Semesters führte der Studiendekan eine zentrale (elektronische) Evaluierung durch, die sich auf drei wertende Fragen beschränkt. Durch diese Entlastung der Fragebögen hofften wir, den Studierenden eine aktivere Beteiligung leichter zu machen. Sinn der Evaluierung in dieser Phase war es, Daten für den Studienbericht zu erheben und den Lehrenden ein abschließendes Feedback zu ihrer Lehrveranstaltung zu geben. Wie aus Punkt 17 („Beteiligung“) hervorgeht, lag die durchschnittliche Beteiligung der Studierenden in dieser Runde mit 8,4 Bögen pro LV wieder erheblich höher als im vergangenen Semester.

Im Folgenden sind die drei Fragen des zentralen Fragebogens und das fakultäre Gesamtergebnis aufgeführt. Frage 3 wird in der graphischen Darstellung nicht ganz vollständig abgebildet. Die Frage lautete: „Verglichen mit meinen übrigen Lehrveranstaltungen in diesem Semester war der Kurs a) der beste, b) einer der besseren, c) einer der schwächeren, d) der schwächste“. Erwartungsgemäß wurde im offenen Teil der Dozentenbögen Frage 3 besonders kontrovers besprochen.

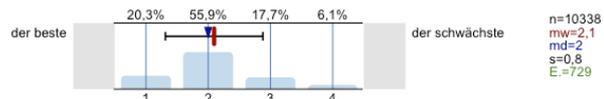
2.1) Der Dozent leitet den Kurs insgesamt gut.



2.2) Alles in allem habe ich viel gelernt.



2.3) Verglichen mit meinen übrigen Lehrveranstaltungen in diesem Semester war dieser Kurs ...



Für die Fächer der Fakultät ergaben sich in der Frage „Alles in Allem habe ich viel gelernt“ folgende Einzelwerte.

		„Alles in Allem habe ich viel gelernt.“	Anzahl Bögen
<b>1. Departments</b>			
<b>1.1. Department I</b>	Gesamt	2,2	4087
	PS	2	1730
	HS	2,3	827
	V	2,7	876
<b>1.2. Department II</b>	Gesamt	2,1	4223
	PS	2,1	713
	HS	2,2	656
	V	2,3	621
<b>1.3. Department III</b>	Gesamt	2,2	2802
	PS	2	469
	HS	2,1	513
	V	2,6	526
<b>2. Allgemeine &amp; Indogermanische Sprachwissenschaft</b>			
	Gesamt	2,4	97
<b>3. Allgemeine &amp; Vergleichende Literaturwissenschaft</b>			
	Gesamt	2,4	75
<b>4. Amerikanistik</b>			
<b>4.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	2	117
	Kulturwissenschaft	2,3	177
<b>4.2. Kurstypen</b>	PS	2	170
	HS	2	68
	V	2,1	161
<b>5. Anglistik</b>			
<b>5.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	2,1	312
	Linguistik	2,5	428
	Mediävistik	1,7	54
	Fachdidaktik	2,7	256
	Literar. Übersetzen	2,3	31
	Sprachpraxis	2,4	751
<b>5.2. Kurstypen</b>	PS	2	423
	HS/MS	1,8	95
	V	2,9	363

<b>6. Computerlinguistik</b>	Gesamt	2,5	117
<b>7. Deutsch als Fremdsprache</b>			
<b>7.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	2,6	278
	Linguistik	2,5	250
	Sprachpraxis	2,3	187
<b>7.2. Kurstypen</b>	PS	2,6	77
	HS/MS	2,2	87
	V	2,4	239
<b>8. Finnougristik</b>			
	Linguistik	1,1	22
	Literaturwissenschaft	1,6	58
	Sprachpraxis	1,3	50
<b>9. Germanistik</b>			
<b>9.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft (NdL)	2,3	767
	Linguistik	2,3	708
	Mediävistik	1,8	284
	Fachdidaktik	1,9	586
	DDaZ	1,9	188
<b>9.2. Kurstypen/Fachteile: PS</b>	PS NdL	2,1	369
	PS Linguistik	2	302
	PS Mediävistik	1,8	186
	PS Fachdidaktik	1,8	330
<b>9.3. Kurstypen/Fachteile: HS</b>	HS/MS NdL	2,1	135
	HS/MS Linguistik	2,2	103
	HS/MS Mediävistik	1,5	32
	HS/MS Fachdidaktik	1,6	6
<b>9.4. Kurstypen/Fachteile: V</b>	V NdL	3,6	314
	V Linguistik	2,9	213
	V Fachdidaktik	2,6	24
<b>10. Italianistik</b>			
<b>10.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	2,7	116
	Linguistik	1,9	216
	Fachdidaktik	-	-
	Sprachpraxis	1,9	196
<b>10.2. Kurstypen</b>	PS	1,4	9
	HS/MS	1,7	19
	V	2,1	134
<b>11. Klassische Philologie</b>			

<b>11.1. Griechisch</b>	Gesamt	1,7	180		
	Literaturwissenschaft	1,7	174		
	Fachdidaktik	2,1	39		
	Sprachpraxis	1,7	106		
<b>11.2. Latein</b>	Gesamt	2,1	542		
	Literaturwissenschaft	2,4	136		
	Fachdidaktik	2,2	55		
	Lektüre	2,2	144		
	Sprachpraxis	1,7	207		
<b>11.3. Kurstypen (Griechisch &amp; Latein)</b>	PS	1,9	86		
	HS/MS	2,3	103		
	V	2,3	98		
<b>12. Nordistik</b>	Gesamt	1,7	286		
<b>13. Phonetik</b>	Gesamt	2,4	272		
<b>14. Romanistik</b>					
<b>14.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	2,3	304		
	Linguistik	1,9	362		
	Fachdidaktik	2	59		
	Sprachpraxis Französisch	2	378		
	Sprachpraxis Spanisch	2,2	371		
	Sprachpraxis Portugiesisch	1,8	27		
<b>14.2. Kurstypen</b>	PS	2,1	169		
	HS/MS	2,1	143		
	V	2,3	217		
<b>16. Slavistik</b>					
	Literaturwissenschaft	1,9	135		
	Linguistik	1,7	62		
	Sprachpraxis	1,7	131		
<b>17. Beteiligung</b>					
	<b>Anzahl Bögen</b>	<b>Anzahl Kurse</b>	<b>Bögen/Kurs</b>		
WS 2011/12 (manuell)	7.239	529	13,7		
SS 2012 (elektron.)	8.079	1.068	7,6		
WS 2012/13 (elektron.)	9.423	1.074	8,8		
SS 2013 (elektron.)	7.576	1.130	6,7		
WS 2013/14 (elektron.)	11.112	1.322	8,4		
<b>18. Dozentenumfrage</b>					
	<b>WS 11/12</b>	<b>SS 12</b>	<b>WS 12/13</b>	<b>SS 13</b>	<b>WS 13/14</b>
1. Ich messe der universitären Lehre einen hohen Stellenwert bei.	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2

2. Der Idee einer Evaluierung der Lehre durch die Studierenden stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber.	1,6	1,5	1,6	1,5	1,6
3. Der aktuellen Praxis der Evaluation der Lehre an der Fakultät 13 stehe ich positiv gegenüber.	2,6	2,5	2,5	2,6	2,7
4. Die bisherigen Evaluationsrunden haben geholfen, meine Lehre zu verbessern.	3,6	3,0	3,0	3,2	3,2
5. Die bisherigen Evaluationsrunden haben die Situation der Lehre in meinem Fach insgesamt verbessert.	4,4	3,7	3,7	3,7	3,6
6. Es sollten mehr Möglichkeiten geschaffen werden, öffentlich über Fragen der Lehre zu diskutieren.	2,8	2,3	2,2	2,5	2,6